



**Die Präsidentin**  
**Pressemitteilung**

Katrin Bracko  
T +49 611 9495-1585

presse@hs-rm.de

VII/kb 01.06.09 PM 05/25  
3. März 2025

## **Vizepräsidenten der HSRM treten Amt an**

**Prof. Dr. Andreas Brensing hat zum 1. März 2025 seine zweite Amtszeit als Vizepräsident für Forschung, Entrepreneurship und Wissenschaftskommunikation an der Hochschule RheinMain (HSRM) angetreten. Neuer Vizepräsident für Bildung und Nachhaltigkeit ist Prof. Dr. Christian Schachtner. Er folgt auf Prof. Dr. Christiane Jost, die das Amt 15 Jahre lang innehatte.**

„Ich möchte mich ausdrücklich bei Prof. Dr. Jost für die geleistete Arbeit und ihr Engagement für die Hochschule RheinMain bedanken. Sie hat die Bereiche Studium und Lehre sowie Internationales der Hochschule in ihren vier Amtszeiten wesentlich geprägt, exzellent in Position gebracht sowie die Hochschule in vielen Netzwerken aktiv vertreten und sichtbar gemacht“, so Prof. Dr. Eva Waller, Präsidentin der HSRM.

„Gleichzeitig begrüße ich Prof. Dr. Schachtner als neues Präsidiumsmitglied. In seiner Funktion als Vizepräsident für Bildung und Nachhaltigkeit wird sich Prof. Dr. Schachtner der Erhaltung und Verbesserung der Studienbedingungen sowie der Weiterentwicklung der Studienkonzepte widmen. Auch die Nachhaltigkeitsziele der Hochschule fördert er im Sinne der 2024 verabschiedeten Nachhaltigkeitsstrategie. Prof. Dr. Brensing wird in seiner zweiten Amtszeit neben den Themen Forschung und Entrepreneurship auch die Wissenschaftskommunikation der Hochschule noch stärker voranbringen“, so die Hochschulpräsidentin.

**Prof. Dr. Christian Schachtner** ist seit Juli 2023 im Fachbereich Design Informatik Medien der HSRM Professor für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Digitalisierung in der Verwaltung. Erstberufen wurde er 2020 am Fernstudieninstitut der IU Internationale Hochschule als Professor für Public Management, übernahm dort auch eine Studiengangsleitung und war Modulverantwortlicher für Nachhaltigkeitsmanagement. Der aus Bayern stammende Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler promovierte interdisziplinär am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation und Personal der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Eichstätt. Zudem absolvierte er ein Studium in Verwaltungsadministration an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Hof, in Öffentlichem Recht an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, in Europawissenschaften an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin sowie postgradual in Erwachsenenbildung an der

Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Beruflich war er zuletzt als Chief Digital Officer der Stadt Kempten tätig.

**Prof. Dr. Andreas Breensing** lehrt seit 2008 als Professor für Physikalische Technik und Medizintechnik im Fachbereich Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain. Neben seinen Aktivitäten in Forschung und Lehre war er Vorsitzender der Kommission Qualitätssicherung im Rahmen der Systemakkreditierung sowie stellvertretendes Senatsmitglied. Zuvor war er Studiendekan im Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Leiter des Studiengangs Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften. Nach seinem Studium der Elektrotechnik an der RWTH Aachen hat der Diplom-Ingenieur an der TU Hamburg-Harburg zum Thema „Mikrowellen-Methoden für Magnetotransportmessungen an Halbleiter-Heterostrukturen“ promoviert. Mehrjährige Praxiserfahrung sammelte er unter anderem als Gründer und Geschäftsführer der Medizintechnik-Firma Cardiosignal GmbH in Hamburg. Seit 1. März 2022 war er Vizepräsident für Forschung, Transfer und Nachhaltigkeit. In seiner zweiten Amtszeit widmet er sich den Ressorts Forschung, Entrepreneurship und Wissenschaftskommunikation.

Gemeinsam mit den beiden Vizepräsidenten sowie der Kanzlerin möchte die Hochschulpräsidentin den Weg weitergehen, die Hochschule RheinMain zu einem bedeutenden Motor für nachhaltige gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Transformation zu machen: „Mit dem neuen Präsidium sind wir weiterhin exzellent aufgestellt. Der veränderte Zuschnitt der einzelnen Ressorts ermöglicht uns noch besser, motivierte Talente sowohl für die Praxis als auch für die Wissenschaft zu fördern und zu qualifizieren, Gründungen zu unterstützen sowie den Transfer von Wissenschaft in die Gesellschaft zu intensivieren. Gleichzeitig bauen wir unser internationales Netzwerk weiter aus“, so Prof. Dr. Waller.

### **Die Hochschule RheinMain**

Über 70 Studienangebote an zwei Studienorten mit einem internationalen Netzwerk – das ist die Hochschule RheinMain. Rund 12.000 Studierende studieren in den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen, Design Informatik Medien, Sozialwesen und Wiesbaden Business School in Wiesbaden sowie im Fachbereich Ingenieurwissenschaften in Rüsselsheim am Main. Neben der praxisorientierten Lehre ist die Hochschule RheinMain anerkannt für ihre anwendungsbezogene Forschung.

[Website](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)